"An einen Haushalt"

Marktgemeinde Großengersdorf
Hauptstraße 129, 2212 Großengersdorf
Tel: 02245/88201 Fax: 02245/88404
E-Mail: gemeinde@grossengersdorf.gv.at
Homepage: www.grossengersdorf.gv.at

Amtliche Mitteilungen

Weinviertel

2. Ausgabe 2023 Dezember 2023

Im Rahmen der Visitation im Dekanat Wolkersdorf stattete Weihbischof Turnovszky (Bildmitte) auch der Marktgemeinde Großengersdorf einen Besuch ab, um das Gemeindeamt und den Bauhof zu besichtigen.

In den Gemeinderatssitzungen am 20.09.2023 und am 5.12.2023 wurden nachstehende Punkte behandelt:

Nahversorger Nah & Frisch

Aufgrund der Schließung unseres Nahversorgers werden weitere Möglichkeiten gesucht, um einen Standort bzw. einen neuen Betreiber zu finden. Verhandlungen mit der Fa. Kienast (Nah & Frisch) wurden bereits geführt. In der September-Sitzung wurde beschlossen, weitere Firmen – Fa. Kastner (ebenfalls Nah & Frisch) und Fa. Adeg – bezüglich Anbieter und Betreiber zu kontaktieren.
Nach Einlangen der Angebote wurde in der Dezember-Sitzung nochmals darüber diskutiert, aber leider konnte kein Entschluss gefasst werden, da es keinen wirklichen Betreiber (Mieter) gibt und die Umsetzung durch die oben genannten Firmen erst erfolgen kann, wenn ein Mieter gefunden wurde.
Um kurzfristig eine brauchbare Lösung zu finden, wird eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich in den nächsten Wochen nochmals konkret mit diesem Thema beschäftigen wird.

Anpassung Essensbeitrag Kindergarten/Volksschule

Der Beitrag für das Mittagessen wurde das letzte Mal im Jahr 2012 angepasst. Aufgrund der steigenden Kosten und des regionalen Einkaufs wird der Essensbeitrag ab 1. März 2024 von € 3,20 auf € 3,90 angehoben, um auch in Zukunft den Standard der Vitalküche halten zu können. Wir bitten um Verständnis.

Der Essensbeitrag sowie auch die Betreuungskosten und Materialbeiträge werden in Zukunft laut den gesetzlichen Bedingungen indexangepasst.

Ankauf Spielgeräte

Vom Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, für die Liegenschaft, die für den Kindergarten und die Volksschule angekauft wurde, Spielgeräte im Wert von € 28.999,20 inkl. MwSt. von der Fa. Freispiel anzukaufen.

Weiters wurde einstimmig beschlossen, für den Spielplatz Bahngasse/Tennisplatz Spielgeräte für Kleinstkinder im Wert von € 17.232 inkl. MwSt. von der Fa. Freispiel anzuschaffen, damit auch ein Angebot an Spielgeräten für kleinere Kinder gewährleistet ist.

Preisanpassung der Schlüsseltarife für Landschaftsteich

Aufgrund der steigenden Kosten bei den Nachbestellungen wird der Schlüsseltarif ab 1. Jänner 2024 von € 50,- auf € 60,- angepasst.

Förderungen Vereine

Wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder sämtliche Vereinsförderungen einstimmig vom Gemeinderat beschlossen:

Tennisunion Großengersdorf	2.000 €
Sportclub Großengersdorf	3.000 €
Musikverein Harmonia Großengersdorf	2.500 €
D'Engersdorfer Dirndl Drahra	500 €
Insieme! Chor & Band	500 €
Bücherei	500 €
Tri Team Musketiere	500 €
Petzis Katzenhaus	400 €

Der Antrag des Beachvolleyballvereins über Investitionskosten für diverse Sanierungskosten wird vorerst zurückgestellt und behandelt, wenn die tatsächlichen Kosten vorliegen.

Anteilige Kosten Kläranlage

Aufgrund der unterschiedlichen Entwicklungen der Stadt und Gemeinden (Wolkersdorf, Pillichsdorf und Großengersdorf) im Gemeindeabwasserverband wurden durch den Ziviltechniker Team Kernstock für die aktuelle Berechnung Erhebungen eingeholt. Der neue Schlüssel liegt aufgrund der Berechnungen vor und ergibt folgendes Ergebnis: der Anteil für Großengersdorf wird von derzeit 9,95 % auf 8,09 % heruntergesetzt.

Vergabe der Arbeiten „Straßenrückbau L12 - Hauptstraße"

Vom Gemeinderat wurde einstimmig die Vergabe für die 2024 geplante Oberflächenneugestaltung / Rückbau der Hauptstraße (Andreasgasse bis Ortsende) an den Bestbieter – Land NÖ, Abteilung Straße, Straßenmeisterei Wolkersdorf – zum Preis von € 262.000 inkl. MwSt. beschlossen.

Defibrillator

Seit 17. Oktober 2023 befindet sich im Durchgang beim Gemeindeamt ein Defibrillator.

Der Defi kann zu jeder Zeit aus der Plastikhalterung entnommen werden, indem man die vordere Abdeckung nach unten klappt. Dieser Aufbewahrungskasten ist alarmgesichert

(schriller Alarmton) – die Entnahme des Defis kann aber im Notfall trotzdem erfolgen, der Alarmton erlischt nach Schließen des Deckels wieder!
Sobald man den Defibrillator aufmacht, wird die Handhabung ausführlich durch eine automatische Sprachsteuerung erklärt. Zu Beginn wird darauf hingewiesen, dass man vom voreingestellten Erwachsenenmodus umschalten kann auf Kindermodus, und zwar durch Drücken des rechten Knopfes (Babysymbol). Dann den Anweisungen der Sprachsteuerung folgen.
Man kann bei der Anwendung nichts falsch machen! Falsch ist es nur, nichts zu tun!
Trotz der einfachen Bedienung des Defibrillators ist für 2024 eine Einschulung/Vorführung der Handhabung geplant. Genaueres dazu wird noch bekanntgegeben.

Pensionierungen/Neuanstellungen

Sowohl Hr. Zvonko Keckes (Bauhof) als auch Hr. Johann Friedrich (Friedhofspflege) haben mit 1. Dezember 2023 den wohlverdienten Ruhestand angetreten. Wir danken beiden Herren ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihnen für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Schaffenskraft.

Als Neuzugänge dürfen wir Hrn. Piotr Cabaj (ab 1.08.2023) und Hrn. Daniel Katic (ab 1.09.2023) als Gemeindearbeiter und Fr. Viktoria Eißler (ab 1.10.2023) im Kindergarten aushilfsweise als Kinderbetreuerin im Team willkommen heißen. Wir wünschen allen dreien auch auf diesem Wege nochmal viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit.

Weiters wurde Hr. Rene Staut zum Bauhofleiter ernannt.

Daniel Katic, Zvonko Keckes, Bgm. Christian Hellmer, Viktoria Eißler, Johann Friedrich, Piotr Cabaj

Blutspendeaktion

An der Blutspendeaktion am 8. Dezember 2023 haben sich 107 Freiwillige beteiligt, von welchen 93 Konserven abgenommen werden konnten – 14 Personen wurden leider abgelehnt.

Wir möchten uns, auch im Namen des Roten Kreuzes, herzlich für die rege Teilnahme bedanken sowie bei der FF Großengersdorf für die hervorragende Organisation!

Im Rahmen der Blutspendeaktion wurde Fr. Magdalena Hochmeister mit folgendem Blutspenderabzeichen geehrt:
Bronzene Verdienstmedaille für 25 Blutspenden

Natur im Garten - Goldener Igel für Großengersdorf

Aktuell verzichten 478 Städte und Gemeinden in Niederösterreich bei der Pflege der öffentlichen Grünräume auf den Einsatz von chemisch-synthetischen Dünge- und Pflanzenschutzmittel sowie auf Torf. Diese Grünflächen sind für Bewohnerinnen und Bewohner als auch für Nützlinge wichtige Orte für mehr Lebensqualität.

„Natur im Garten" setzt sich seit über 20 Jahren für die Ökologisierung von Gärten und Grünräumen in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: **Verzicht auf chemisch-synthetische Dünge- und Pflanzenschutzmittel sowie auf Torf.**

Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. Mit dem „Goldenen Igel" werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten" zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.

Diverse Anregungen/Hinweise/Ersuchen:

Bedauerlicherweise wird immer wieder festgestellt, dass der **Hundekot** von den Hundebesitzern nicht ordnungsgemäß entsorgt wird.
Die Gemeinde hat in den vergangenen Wochen zusätzliche Hundekotsackerlspender aufgestellt. Bitte von diesen Einrichtungen Gebrauch zu machen und die benutzen Sackerl dann einfach in den nächsten öffentlichen Mistkübel werfen!

Die **Landwirte** werden gebeten, ALLE WEGE bei ihrer Feldarbeit so schonend wie möglich zu behandeln.

Der **Dachverband (Mühlbach und Rußbach)** ersucht, sämtliche Dämme sauber zu halten und den Damm nicht als Lagerplatz für Schnittgut oder sonstige Gartenabfälle zu verwenden.

MUSS DAS SEIN???
Unser Fußballtrainingsplatz ist kein Drift-Park!
Der Aufwand für die Instandhaltung des Fußballtrainingsplatzes bedarf vieler freiwilliger Helfer, die unzählige Stunden damit verbringen, den Platz zu pflegen und in Stand zu halten. Daher ist es unerklärlich, warum es immer wieder derartige Vandalenakte gibt (siehe Foto). Diese Art der missbräuchlichen Verwendung stellt eine Form von Vandalismus dar und wird im Falle des Bekanntwerdens der/des Verursacher(s) ausnahmslos zur Anzeige gebracht!

Zur Erinnerung:

*) Die **Abmeldung eines Hundes** (Tod, Umzug, Weitergabe) muss der Gemeinde mitgeteilt werden. Solange die Meldung nicht erfolgt ist, besteht die Abgabenpflicht weiter. Um eine Vorschreibung der Hundeabgabe für das Folgejahr zu vermeiden, ist eine Abmeldung sofort vorzunehmen.

*) Die **Gemeindeförderung des Semestertickets** für Studierende in der Höhe von € 50,- muss für jedes Semester neu beantragt werden, indem eine Kopie des Semestertickets vorgelegt und die Bankverbindung bekanntgegeben wird.

Im Namen des Gemeinderates und der Gemeindebediensteten wünsche ich allen Großengersdorferinnen und Großengersdorfern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2024!

Ihr Bürgermeister

Christian Hellmer

********** ACHTUNG **********

ÄNDERUNG DER SPRECHSTUNDE DES BÜRGERMEISTERS

NEU ab 1. Jänner 2024

Die Sprechstunde am Freitag entfällt.

Dienstag von 15:00 bis 18:00 Uhr

Außerhalb der Sprechstunde in dringenden Fällen bitte um Terminvereinbarung entweder telefonisch unter 0664/801 095 087 oder per Mail an bgm@grossengersdorf.gv.at

****

Impressum:
Medieninhaber und Herausgeber/Redaktion: Marktgemeinde Großengersdorf, Hauptstraße 129, 2212 Großengersdorf, www.grossengersdorf.gv.at, Bürgermeister Christian Hellmer | Fotos: Marktgemeinde Großengersdorf, privat, Rest namentlich gekennzeichnet | Druck: Marktgemeinde Großengersdorf
Im Sinne der besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt, sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.

Der Kindergarten als 1. Bildungseinrichtung

Der Kindergarten bietet für die meisten Kinder die erste Erfahrung in einer familienergänzenden Einrichtung. Das erste Loslösen von den Eltern und der Aufbau von Vertrauen zu neuen Bezugspersonen findet statt. Nach der Eingewöhnungsphase beginnen die Kinder sich mit den ersten Bildungsangeboten auseinanderzusetzen. Im Kindergarten wird die frühkindliche Entwicklung unterstützt und individuell auf die Entwicklung des Kindes eingegangen. Der Bildungsauftrag wird durch die verschiedensten Aktivitäten täglich erfüllt und Feste, Ausflüge und Feiern sind ein Highlight im Kindergartenalltag.

Am Freitag vor dem Faschingsdienstag feierten wir das Faschingsfest im Kindergarten. An diesem Tag durften die Kinder verkleidet in den Kindergarten kommen. Mit lustigen Spielen, Tänzen und viel Spaß verbrachten wir diesen Tag. Beim Faschingsumzug der Gemeinde durften wir dieses Jahr verkleidet als Clowns einen Tanz zum Besten geben.

Mit in Kraft treten des neuen Mülltrennungsgesetzes haben auch wir im Kindergarten uns Gedanken zum Thema Mülltrennung gemacht. Den Kindern wurde das Thema Umweltschutz und Mülltrennung spielerisch nähergebracht. Dazu wurden neue Mülltrennkübeln in den passenden Farben für jede Gruppe angeschafft. Mit den Kindern im letzten Kindergartenjahr sammelten wir rund um den Kindergarten Müll ein um bei den Kindern ein Bewusstsein zu schaffen die Umwelt sauber zu halten und Müll zu vermeiden.

Schweren Herzens verabschiedeten wir Ende April unsere Kinderbetreuerin Gabi Staut in den wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen ihr auch auf diesem Wege alles Gute für die Zukunft und viel Freude mit ihren Enkelkindern.

Wie jedes Jahr besuchte uns die Feuerwehr im Zuge des Probealarms im Kindergarten und erzählte den Kindern Wissenswertes über die Arbeit und Aufgaben der Feuerwehrleute.

Der diesjährige Abschlussausflug führte uns in die Imkerei Koch. Die Kinder im letzten Kindergartenjahr konnten einen Einblick in den Aufbau eines Bienenstocks gewinnen, die Arbeiten eines Imkers miterleben und Honig verkosten.

Das diesjährige Sommerfest stand unter dem Motto Zirkus: Die Kinder wurden zu Zirkusdirektoren, wilden Tieren und Akrobaten und führten ihren Familien tolle Kunststücke vor. Bei angenehmem Wetter ließen wir den Nachmittag bei gemütlichem Beisammensein ausklingen.

Ende August wurden im Garten zwei neue Spielgeräte aufgebaut. Im Namen der Kinder bedanken wir uns recht herzlich bei der Gemeinde. Die Kinder erproben an den neuen Geräten ihre Geschicklichkeit und haben viel Spaß beim Ausprobieren.

Seit September arbeitet Nicole Smeczka in der grünen Gruppe als Pädagogin. Wir begrüßen sie herzlich bei uns im Team und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Anfang November organisierte die Gemeinde einen Kindernotfallkurs im Ausmaß von 8 Stunden für das Kindergartenpersonal. An einem Samstag wurden die verschiedensten Maßnahmen zur Vorbeugung und Umsetzung bei Notfällen besprochen und nachgespielt. In diesem Sinne wollen wir uns bei der Gemeinde für die Auffrischung der Erste- Hilfe Maßnahmen bedanken und hoffen diese so wenig wie möglich einsetzen zu müssen. Im Frühjahr wird der 2. Elternabend auch für die Eltern der Kindergartenkinder diesem Thema gewidmet sein.

Die Kindergartenkinder gestalten dieses Jahr wieder die Kirchenbänke als 24. Adventfenster. Auf diesem Wege wünschen die Kindergartenkinder und das Kindergartenteam allen GemeindebürgerInnen besinnliche Stunden im Kreise ihrer Familie, frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

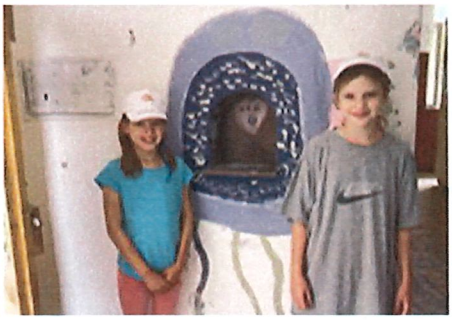
Ferienspiel 2023

Vom 31. Juli – 4. August fand heuer wieder das Ferienspiel statt. Isabella Doler & Julia Trepa waren eine Woche lang mit 34 Kindern im Alter von 6 – 10 Jahren unterwegs. Wir bewanderten den Walderlebnispfad im Hochleithenwald und besuchten den Spielplatz in Wolkersdorf.

Im Planetarium in Wien erfuhren wir Interessantes über unser Planeten-system und drehten im strömenden Regen eine Runde durch den Prater.

Im Augarten nahmen wir an einer märchenhaften Wanderung teil, schlichen durch geheime Waldpfade und erkundeten dort den Spielplatz. Das Wetter war uns in dieser Woche nicht ganz hold, weswegen wir diesmal im Happy Land Hallenbad in Klosterneuburg landeten, wo vor allem das Wellenreiten die Kinder begeisterte. Kathrin Mayer half uns zusätzlich beim Beaufsichtigen der Kinder.

Nachdem wir schon vor einigen Jahren das Ruckhaus bemalten, konnten wir heuer wieder ein abbruchreifes Haus ergattern und ließen an den Wänden, Türen, Fenstern, Lichtschaltern und Steckdosen unserer Kreativität freien Lauf. Julia übernahm den musikalischen Part und erarbeitete mit den Kindern einen Tanz zum Lied "Dua Lipa", den wir den Eltern am Ende der Ferienwoche stolz präsentierten.



Das Ferienspiel endete traditionell mit einem Eis beim Gasthaus Glöckler. Die Gemeinde Großengersdorf lud uns dazu ein – Vielen Dank dafür und auch für die gute Zusammenarbeit!

Als wir fragten, was ihnen denn am besten gefallen hat, antworteten viele Kinder: „Das Zug-Bim- und Busfahren in Wien!!"

Wer sein Kind nächstes Jahr wieder zum Ferienspiel anmelden möchte, kann sich die Woche vom 29. Juli bis 2. August 2024 vormerken.

Regions-Chorkonzert

Nach längerer Pause konnte am Sonntag, den 24. September 2023 zum fünften Mal das Regions-Chorkonzert in der bis auf den letzten Platz besetzten Pfarrkirche Bockfließ stattfinden. Die teilnehmenden Chöre – Gaudete Bockfließ, Insieme! Chor & Band Großengersdorf, die Singgemeinschaft Kreuttal, der MüniXang sowie der Kirchenchor Wolkersdorf – boten den begeisterten ZuhörerInnen ein kurzweiliges Programm, das von Mundart-Liedern über Spirituals bis hin zu Pop-Nummern alles beinhaltete.

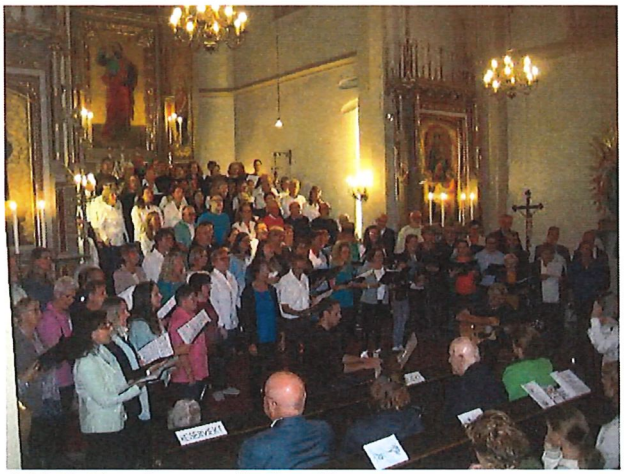


Bild: Schlusskanon mit allen Chören

Regionsfest im Himmelkeller

Bild: Bgm. Hellmer (Großengersdorf), Bgm. Mechtler (Hochleithen). Bgm. Haindl (Großebersdorf), GRin Rath (Großengersdorf), Vzbgm. Essl (Kreuttal), LAbg. Hackl, GF Pleil, Bgm. Bauer (Ulrichskirchen-Schleinbach), Bgm. Litzka (Wolkersdorf), OV Holzbauer (Kronberg)

Am 1. Oktober 2023 fand wieder das bereits traditionelle Regionsfest im Himmelkeller statt. Bei herrlichem Wetter sind zahlreiche Besucher der Einladung der Region gefolgt und haben im wunderschönen Ambiente des Himmelkellers die Produkte der vielen regionalen Aussteller bewundern und erwerben können. Von Honig, Safranprodukten, Büchern und Kürbissen bis hin zu u.a. Alpakawollprodukten, Holzarbeiten, Körben und Blumengestecken war die Auswahl groß. Kulinarisch wurden die Gäste von regionalen Betrieben mit Schmankerln, Sturm, Wein, Bier und Traubensaft, aber auch Süßem verwöhnt.

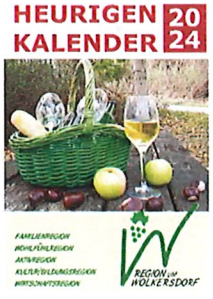
Für die musikalische Umrahmung des Festes sorgten „de gmiatlichen 1/8 Bläser“ aus Obersdorf.

Wir danken den zahlreichen Besuchern und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Heurigenkalender

Wie jedes Jahr gibt es auch heuer wieder einen neuen Heurigenkalender der Region um Wolkersdorf für 2024. Der Heurigenkalender wird an alle Haushalte der Region verteilt bzw. ist er auf jedem Gemeindeamt und im Regionsbüro erhältlich.

Digital finden Sie den Kalender unter www.regionumwolkersdorf.at



Die Region um Wolkersdorf wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine besinnliche Vorweihnachtszeit!

Infoblatt - Flurdenkmaldatenbank!

Die Marterl und Kleindenkmäler von Großengersdorf sind ab sofort in der digitalen Flurdenkmaldatenbank gespeichert und können auch mit Hilfe der Marterl-App abgerufen werden!

Bis dato gab es viele Bücher, Broschüren und Druckwerke die Informationen über die Geschichte unserer Kleindenkmäler liefern und beinhalten.

Mit der Digitalisierung ist es jetzt möglich einem viel größeren Personenkreis diese Informationen zukommen zu lassen.

Seit 2013 gibt es die Kleindenkmaldatenbank in ihrer jetzigen Form. Sie ist für jedermann kostenlos unter dem Link: www.marterl.at, und in Form einer Marterl App abrufbar.

Kleindenkmaldatenbank: www.marterl.at

Marterl App: Die von der Firma gtn solutions programmierte App steht kostenlos für iPhones (Link: apps.apple.com/at/app/marterlapp/id934453159) – unter dem Namen MarterlApp – und Android-Geräte (Link: play.google.com/store/apps/details) – unter dem Namen Marterl - Kleindenkmäler – zum Download zur Verfügung.

Betreiber der Datenbank: KULTUR.REGION.NIEDERÖSTERREICH (im Landhaus angesiedelt)

Die Datenbank ist für die Gemeinden kostenlos. Sie ist mit einer Suchfunktion ausgestattet (ähnlich der Topothek).

Ziel ist es: alle ca. 45.000 Kleindenkmäler Niederösterreichs zu erfassen und in digitaler Form allen Personen zur Verfügung zu stellen.

Die Datenbank beinhaltet: Fotos (aktuelle u. frühere), die Chronik und Geschichten rund um jedes Marterl und eine Beschreibung sowie den baulichen Zustand der Marterl und den Namen der Betreuer.

Verortung: Jedes Marterl ist verortet und kann somit von jedem Nutzer der genaue Standort der Marterl eingesehen werden.

Ziel ist es auch: für jedes Marterl einen oder mehrere Menschen zu finden, welche die Betreuung und Pflege des Kleindenkmals durchführen.

Gesucht werden: alte Fotos und Dokumente - sowie Geschichten und Erzählungen rund um jedes Marterl.

QR Code: Bei jedem Marterl soll eine Tafel (A5 Format) mit einem QR Code aufgestellt/angebracht werden. Durch Scannen des QR Codes kann man mit jedem Mobiltelefon die Chronik und die Geschichten eines jeden Marterls und Denkmals abrufen und auf dem Handy nachlesen.

Broschüre in schriftlicher Form:
Geplant ist auch Broschüren mit Bilder und Beschreibung der Marterl in schriftlicher Form zu drucken, welche dann im Herbst 2024 allen Gemeindebürger*innen in Papierform zur Verfügung stehen sollen.

Teilnahmebedingungen:
Die Teilnahme an dem Projekt „Kultur in der Flur" – Flurdenkmaldatenbank" wurde im Frühjahr 2023 wieder ins Leben gerufen und wird von der Leader Region Weinviertel Ost mit einem Kostenanteil von 70% unterstützt und gefördert.

Gesamtkosten: 7.200,- Euro abzüglich 70% Förderung = 2.160,- Euro (tatsächliche Eigenmittelkosten für die Gemeinde)

In diesem Paket inkludiert sind:

- Schulung der Redakteure:innen
- Teilnahme an Vernetzungstreffen der Redakteur:innen während der Projektlaufzeit (2023 – Ende 2024)
- Erstellung von QR-Code Schildern zum Anbringen an den Marterln (digitale Verlinkung zu Hintergrundinfos zum jeweiligen Marterl)
- Erstellen einer gedruckten Broschüre der Marterl der Gemeinde, A4 Broschüre, 10 gedruckte Broschüren pro Gemeinde gratis)

Mit ihrem Wissen helfen Sie mit Geschichten und Wissenswertes für die Nachwelt zu erhalten.

Besten Dank für ihre Mithilfe!

Bedanken möchte ich mich recht herzlich bei Christine und Christa Rath, welche durch ihre Vorarbeiten einen wesentlichen Anteil an dem Gelingen des Projektes beigetragen haben.

Anfragen, Ergänzungen, Berichtigungen, Erzählungen und Geschichten zu unseren Flurdenkmälern richten Sie bitte an:

Redakteur Flurdenkmaldatenbank – Großengersdorf:
Vzbgm. Christian Hirschvogl
Fasangasse 7
Großengersdorf
Tel.Nr.: 0650-4007980
Mail: christian.hirschvogl@aon.at

PRESSEINFORMATION

(Großengersdorf, 30. Oktober 2023)

Erhöhung der Verkehrssicherheit an der Kreuzung der Landesstraße L 13 / L 3110 durch die Errichtung eines neuen Kreisverkehrs!

Am 30. Oktober 2023 nahmen Bundesrat Michael Bernard in Vertretung von LH-Stellvertreter Udo Landbauer gemeinsam mit Bürgermeister Christian Hellmer und dem Leiter-Stv. der Straßenbauabteilung Wolkersdorf DI Wolfgang Pribil die Fertigstellung der Arbeiten für die Errichtung des neuen Kreisverkehrs an der Kreuzung L 13 / L 3110 vor.

An der Freilandkreuzung der Landesstraßen L 13 / L 3110 südöstlich von Großengersdorf wurde mit der Errichtung eines neuen Kreisverkehrs die Verkehrssicherheit maßgeblich erhöht.

Verkehrszählungen haben gezeigt, dass der Kreuzungsbereich mit einem durchschnittlichen Verkehrsaufkommen von bis zu 5.000 Fahrzeugen am Tag frequentiert ist. Auf Grund des geradlinigen Straßenverlaufes der beiden Landesstraßen und trotz Geschwindigkeitsbeschränkungen und Stop-Tafel, kam es in der Vergangenheit immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen und Unfällen.

Um eine Temporeduzierung zu erreichen und um den Kreuzungspunkt verkehrssicherer zu gestalten, hat sich das Land NÖ (NÖ Straßendienst) gemeinsam mit der Marktgemeinde Großengersdorf entschlossen, an dieser Kreuzung einen Kreisverkehr zu errichten.

Der neue Kreisverkehr

- In einer Bauzeit von rund vier Monaten wurden die Arbeiten für den 4-strahlige Kreisel mit zwei Ästen der Landesstraße L 13, einem Ast der Landesstraße L 3110 und einem Gemeindewegast durchgeführt.
- Die Fahrbahnbreite von 8,0 Meter und ein Außendurchmesser von 38 Meter ermöglichen einen tempogebremsten, aber trotzdem zügigen und äußerst sicheren Verkehrsablauf. Ein zusätzlich 2,0 m breiter gepflasteter bzw. asphaltierter Bereich ermöglicht auch ein befahren von überbreiten Transporten (Windpark).
- Eine ausreichende Beleuchtung soll den Autofahrern helfen auch in den Abend- und Nachtstunden und bei schlechter Sicht die Übersicht im Verkehrsgeschehen zu behalten. Hierzu wurde eine rund 1,5 km lange Stromzuleitung verlegt bzw. errichtet.
- Die Fahrbahnen der beiden Landesstraßen wurden, wo erforderlich, in den Anschlussbereichen des Kreisverkehres ebenfalls saniert.

Die Bauarbeiten wurden unter halbseitiger Verkehrsführung von der Straßenmeisterei Wolkersdorf mit Bau- und Lieferfirmen der Region durchgeführt.

Die Gesamtbaukosten für den Kreisverkehr in der Höhe von rund € 215.000,- werden zu 3/4 vom Land NÖ und ¼ von der Marktgemeinde Großengersdorf finanziert.

Zahlen Fakten Daten

• 4-strahliger Kreisverkehr:	2 Äste	Landesstraße L 13
	1 Ast	Landesstraße L 3110
	1 Ast	Gemeinde
• Fahrbahnbreite:	8,0 m	
• Außendurchmesser:	38 m	
• Bau Kreisverkehr:	Straßenmeisterei Wolkersdorf mit Bau und Lieferfirmen	
• Bauzeit:	rund 4 Monate	
• Kosten Kreisverkehr	€ 215.000,-	

Der NÖ Straßendienst und die Marktgemeinde Großengersdorf bedanken sich bei den Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer für ihr Verständnis während der Bauarbeiten und wünschen ein unfallfreies Verkehrsgeschehen.

Reinhard Wegbauer (Straßenmeisterei Wolkersdorf), DI Wolfgang Pribil (Leiter-Stv. der Straßenbauabteilung Wolkersdorf), Christian Hellmer (Bgm. von Großengersdorf), BR Michael Bernard in Vertretung von LH-Stellvertreter Udo Landbauer, Josef Siebenhandl (Leiter der Straßenmeisterei Wolkersdorf), Thomas Fürhacker (Straßenmeisterei Wolkersdorf).

Trinkwasseruntersuchung

Die Marktgemeinde Großengersdorf lässt regelmäßig die Wasserqualität durch Probenentnahmen aus Brunnen, Hochbehälter und Ortsnetz untersuchen.

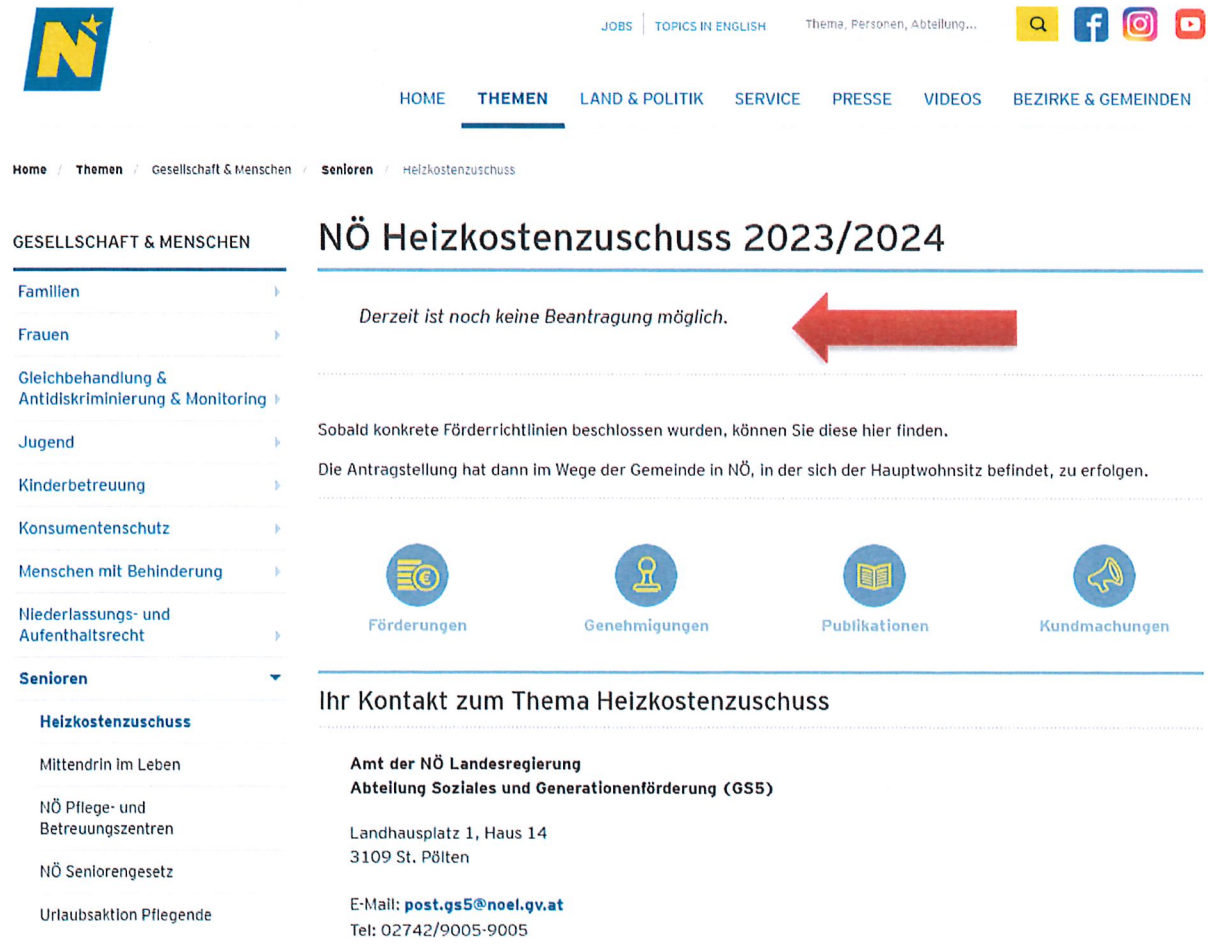
Zuletzt wurde die Trinkwasseruntersuchung am 18.01.2023 durch die Firma AGES (Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH) durchgeführt und ergab nachstehendes Gutachten:

"Das Wasser der Marktgemeinde Großengersdorf entspricht zum Zeitpunkt der Probennahme im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet."

Das sind die Ergebnisse, die eine sehr gute Wasserqualität unseres Brunnens dokumentieren:

Nitrat (max. 50)	29,3 mg/l
pH-Wert	7,5
Gesamthärte	25,3 °dH
Carbonathärte	22,6 °dH
Kalium	1,7 mg/l
Kalzium	77,9 mg/l
Magnesium	63,0 mg/l
Natrium (max. 200)	27,3 mg/l
Chlorid (max. 200)	16,7 mg/l
Sulfat (max. 250)	64,1 mg/l

Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar.

NÖ Heizkostenzuschuss

An dieser Stelle informieren wir normalerweise über den NÖ Heizkostenzuschuss. Leider liegen uns darüber bis dato noch keine Informationen vor. Sobald das Land Niederösterreich konkrete Informationen über Höhe und Antragszeitraum bekannt gibt, werden wir dies auf unserer Webseite veröffentlichen.